

Geschichte der Wilhelmstraße

Von Werner Hegemann

Fortsetzung von Seite 16

Damals wurden die Berliner mit ihrer Wilhelmstraße vertraut. Die alte Scheu wich. Von dem Anfang der Berliner Revolution hatte noch der Bolschewist Karl Radek berichtet, auf dem Wilhelmplatz seien die unruhigen Menschenmassen plötzlich durch den Ruf eingeschüchtert worden: „Achtung! Nicht auf den Rasen treten!“ Später und auch beim Kapp-Putsch haben viele Uniformierte auf den Rasenflächen des Wilhelmplatzes biwakiert. Berlin hat sich gewandelt; auch in der Wilhelmstraße.

Die Englische Botschaft

Zwar fehlte auch in Zukunft noch viel an der Erfüllung des Stresemannschen Wunsches, daß „die Seele des deutschen Volkes ein Saitenspiel in der Hand unseres Auswärtigen Amtes“ werden möchte. Aber Stresemann opferte den unerbittlichen, „drosselnden Haß gegen England“, den er früher gepredigt hatte, und wurde ein guter Freund des Lord d'Abernon, der ihm in der Wilhelmstraße 70 manche rettende englische Botschaft zu verkünden hatte. Das Englische Botschaftspalais stammt nicht vom preußischen „Soldatenkönig“. Es wurde von dem Begründer der Berliner Stadtbahn, dem genialen August Orth, für den preußischen Eisenbahnkönig und Spekulanten Bethel Henry Strousberg gebaut, der vor seinem Bankrott in der bald darauf folgenden Gründerzeit 900 000 Mark dafür ausgab. Von diesem modernsten unter den Palästen der Wilhelmstraße aus ist zuerst durch den kühnen preußischen Eisenbahnkönig und später durch die klugen englischen Botschafter manches entscheidende Wort zur praktischen Politik der Wilhelmstraße gesprochen worden. Den Eisen-



Ein
alter
Herr
schreibt:

Biomalz

mit Lecithin

hat mich wieder
verjüngt!

Ich wollte es selbst
nicht glauben.

Kein Puls und kein Gedanke
ohne Biomalz mit Lecithin.
Muskelkraft gibt Biomalz,
Nervenkraft gibt Lecithin.

Preis: Biomalz mit Lecithin
flüssig i. d. Dose M 4.50. Lecithin-
Biomalz; Tabletten trocken in
Blechpack. (50 Tablett.) M 1.50

Zu haben in Apotheken, Drogerien u. einschläg. Ge-
schäften. Aufklär. Druckschr. kostenfr. von: Biomalzs
Fabrik Gebr. Patermann, Teltow bei Berlin 83 a.